

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

27.1.1852 (No. 26)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26.

Dienstag den 27. Januar

1852.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

An diejenigen Mitglieder der Versorgungsanstalt, welche seit Mai 1850 ihren Wohnsitz in hiesiger Residenzstadt und in deren Umkreis von zwei Stunden genommen haben, ergeht hiemit die Aufforderung, sich baldgefällig mündlich oder schriftlich dahier anzumelden, damit das Verzeichniß über die in den Verwaltungsrath und Ausschuß wählbaren Mitglieder der Anstalt zum Gebrauch bei der nächsten, im Mai l. J. stattfindenden Generalversammlung aufgestellt werden kann.

Karlsruhe den 7. Januar 1852.

Verwaltungsrath.

Für die Landgemeinden des Oberamts Pforzheim sind ferner folgende Unterstützungsbeiträge bei uns eingegangen:

Von J. G. Kühnle 1 fl.; W. B. mit der Bezeichnung: zur glücklichen Ankunft der Bagage 2 fl.; F. L. 1 fl.; F. R. 1 fl.; J. S. 1 fl.; Sch. 30 kr.; A. Th. 1 fl.; G. F. 2 fl. 24 kr.; Morlock 30 kr.; Frau v. G. 2 fl.; E. Florian 30 kr.; E. 36 kr.; M. 36 kr.; F. R. 1 fl.; G. v. G. 2 fl.; mit dem Motto: anstatt der Erinnerungsfeier unseres Hochzeitstages 7 fl.; aus Wilh. Nühlich's Sparkasse 30 kr.; E. W. 30 kr.; S. M. 2 fl.; Geh. Rath Eisenthor 2 fl.; A. H. 1 fl.; E. W. S. 1 fl.; M. W. 30 kr.; Ungeannt 1 fl.; Hr. v. Auer 3 fl.; J. G. ein Korb voll Kartoffeln; J. 1 fl.; mit dem Motto: Klein gesät und dennoch dicht, fehlt auch in der Erndte nicht 2 fl.; von einem Diensthofen 12 kr.; J. R. 2 Simri Kartoffeln; P. E. 1 fl.; B. 2 fl.; W. S. 1 fl.; aus der Sparbüchse von Wilhelmine M. 1 fl.; G. W. H. 1 fl.; W. B. 2 fl.; H. B. 2 fl.; Ff. 1 fl.; W. St. ein Säckchen Erbsen und ein Säckchen Reis.

Im Ganzen 49 fl. 48 kr.

Hiezu der Betrag aus Tagblatt Nr. 23 mit 248 fl. 22 kr.

Zusammen 298 fl. 10 kr.

Zur Empfangnahme weiterer mitder Gaben sind wir gerne bereit.

Karlsruhe den 26. Januar 1852.

Kontor des Tagblattes.

Am 21. d. M. wurden aus dem hiesigen Schießhause 12 Fenstervorhänge entwendet, die aus 38 Ellen weißem Jaquare gefertigt waren. Diefelben sind nicht gezeichnet, dagegen an einigen Sporsflecken kenntlich; ferner 9 gebildete Handtücher, etwa vier Schuh lang und oben mit chemischer Tinte mit C. S. G. 18 gezeichnet; endlich ein Stück rother Fahnenzeug, im Gesammwerth von etwa 47 fl., was wir zur Fahndung hiermit bekannt machen.

Karlsruhe den 23. Januar 1852.

Groß. Stadtm.

Best.

F. Schönthaler a. j.

Versteigerungen und Verkäufe.

Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird der Unterzeichnete im Lokale des königlich württembergischen Eisenbahnbureaus in der Saline den Transport von 233 Stämmen Forlenholz aus den Domänen- und Gemeindewaldungen Eggenstein und Deutschneureuth auf die Station Heidelberg veraccordiren, zu welcher Verhandlung hiemit tüchtige Fuhrleute eingeladen werden.

Bruchsal den 25. Januar 1852.

Bauinspektor Pressel.

Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des verstorbenen Bäckersmeisters David Büchse von hier ist Saut erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag den 19. Februar 1852, Vormittags 8½ Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Saut, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 14. Januar 1852.

Groß. Stadtm.

Reinhard.

Fabrikversteigerung.

Kommenden Montag den 2. Februar d. J. wird das unterzeichnete Bureau in der Kasernenstraße Nr. 4 eine Fabrikversteigerung abhalten.

Zum Mitversteigern werden bis dahin noch Gegenstände angenommen.

Öffentliches Geschäftsbureau von
Heinrich Nohs.

Wirtschafts-Versteigerung.

Unterzeichneter läßt Mittwoch den 4. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, seine Wirtschaft zum Lamm, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus, Scheuer, Stallung und Hausgarten, aus freier Hand versteigern. Mit dieser Wirtschaft kann zugleich auch ein Kaufladen, die Metzgerei und Bäckerei, betrieben werden, da sich die Lokalitäten gut dazu eignen.

Pforz, in Rheinbayern an der Schiffbrücke, den 25. Januar 1852.

Joh. Schneider,
zum Lamm.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 2 ist ein möbliertes geräumiges Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost im Hause gegeben.

Adlerstraße Nr. 38 ist der erste Stock, nach der Straße gehend, mit 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein großes Zimmer beigegeben werden. Ebendasselbst ist der 2. Stock im Hintergebäude mit 3 Zimmern, Küche u. auf den 23. April zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

Akademiestraße Nr. 15 ist im untern Stock ein Logis von 2 Zimmern und allem Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im 2. Stock daselbst zu erfragen.

Akademiestraße Nr. 36 ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 37 ist im untern Stock ein gut möbliertes großes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den ersten Februar an einen Herrn oder Frauenzimmer um billigen Preis zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 12 ist auf der Sommerseite der untere Stock, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Magdkammer und sonstigen Erfordernissen, und im Hintergebäude, ebener Erde, eine abgeschlossene Wohnung nebst Zugehör, beide an ruhige Familien zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Die Einsicht könnte Morgens bis 9 Uhr und Nachmittags von 1 bis 2 Uhr genommen werden.

Amalienstraße Nr. 47, im Vorderhaus, sind folgende Wohnungen auf den 23. April zu vermieten: der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche,

Keller, Holzremise, verrohrter und verschalter Dachkammer; der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer; bei beiden Wohnungen Antheil am Waschhaus.

Amalienstraße Nr. 57 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Alkof, Küche, verrohrte Kammer, Keller, Holzlage und gemeinschaftlichem Waschhaus; ferner im Seitenbau eine kleine Dachwohnung von einem Zimmer, Küche, Holzlage und Keller auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im Seitenbau im untern Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 59 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 6 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, eine Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher, zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Näheres darüber Kreuzstraße Nr. 5.

Blumenstraße Nr. 8 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Theil am Waschhaus nebst allen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. April zu beziehen. Näheres im Hinterhaus, eine Stütze hoch.

Durlacherthorstraße Nr. 22 ist eine freundliche Wohnung mit Stube, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 3 im 2. Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 20 ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 20 B, neben Apotheker Riegel, ist im Hintergebäude ein kleines Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von Ettlinger & Wormser zu erfragen.

Herrenstraße (neue) Nr. 33 ist im mittlern Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Februar bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 44 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer, sowie zwei freundliche Mansardenzimmer mit Bett und Möbel, einzeln oder zusammen, an einen soliden Herrn, mit oder ohne Bedienung, sogleich zu vermieten. Auch wünscht man an den daselbst bestehenden Kosttisch noch einige solide Theilnehmer.

Herrenstraße (neue) Nr. 46 ist im Hintergebäude ein kleines Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum u., auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1, bei Hofkürschner Ludwig Keller, ist der ganze obere Stock zu vermieten, welcher in 3 geräumigen Zimmern, 3 kleinern Zimmern und großer Küche, sodann Holzraum, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus besteht, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Zuml.

Zuml.

Montag.

Hoyer. by.

Her. Amal. by.

Kraufs. 3. Compagn.

Merle. by.

Walter. by.

Schmann. by.

Ager. Zuml. Freitag.

Karlsstrafe Nr. 2 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 1 Magdkammer, Küche, Keller, Holzstall nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Ebendasselbst ist auch eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, Keller, Holzstall nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im 1. Stock.

Karlsstrafe Nr. 6, im untern Stock, ist eine Wohnung von 2 bis 4 Zimmern nebst Alkof, wovon das eine zur Messig eingerichtet ist, nebst Zugehör auf den 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres alte Herrenstrafe Nr. 6.

Karlsstrafe Nr. 10 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Kasernenstrafe Nr. 3 ist im Seitengebäude ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

Kasernenstrafe Nr. 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, woselbst ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Februar bezogen werden kann.

Kronenstrafe Nr. 1 ist ein Logis mit vier ineinander gehenden tapezirten Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstrafe Nr. 3 im 2. Stock.

Kronenstrafe Nr. 39 ist der 2. Stock sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz.

Kronenstrafe (neue) Nr. 40 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 bis 5 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Kronenstrafe Nr. 46 ist zu ebener ein kleines Logis, bestehend in 1 Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres Langestrafe Nr. 29 im untern Stock.

Langestrafe Nr. 87 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Mansardenzimmer und Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April beziehbar zu vermieten; auf Verlangen können noch 3 daranstoßende Zimmer dazu gegeben werden. Nähere Auskunft wird im Seitengebäude im 2. Stock ertheilt.

Langestrafe Nr. 92 ist ein möbirtes Zimmer im obern Stock mit zwei Fenstern, auf die Strafe gehend, auf den 1. Februar an einen ledi-

gen Herrn zu vermieten. Ebendasselbst ist ein möbirtes Mansardenzimmer für einen Herrn zu beziehen.

Langestrafe Nr. 103 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, mit oder ohne Werkstätte, sowie im Hintergebäude ein kleines Logis mit allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Langestrafe Nr. 143 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und zwei Speicherkammern, auf den 23. April zu vermieten.

Langestrafe Nr. 231 ist eine Wohnung von 9 Zimmern, mit oder ohne Stall, nebst den übrigen Bedürfnissen zu vermieten.

Lindenstrafe Nr. 5 ist das ganze Haus (7 schöne Zimmer, 3 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremisen enthaltend) mit Garten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Dr. Otto Eisenlohr, Stephaniensstrafe Nr. 44.

Rüppurrerthorstrafe Nr. 4 ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu beziehen; auch ist daselbst ein großes Magazin zu vermieten.

Stephaniensstrafe Nr. 19 ist der untere Stock zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche nebst den übrigen Bedürfnissen. Näheres ist im Seitenbau zu erfragen.

Waldhornstrafe Nr. 34 ist ein Logis im 2. Stock, auf die Strafe gehend, mit 2 Zimmern, Alkof, Küche und allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstrafe Nr. 15 im Hinterhaus.

Waldhornstrafe Nr. 57 ist ein Logis im Hintergebäude von 3 ineinander gehenden Zimmern mit allen erforderlichen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Waldstrafe (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Waldstrafe (alte) Nr. 12 sind im Hintergebäude im zweiten Stock 2 Zimmer (bei welchen ein Vorkamin), auf Verlangen auch eine Küche nebst sonstigen Erfordernissen, an eine ruhige Familie zu vergeben. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Waldstrafe (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstrafe, ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u., und ein Logis im Hintergebäude, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche u.; beide sind auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstrafe Nr. 11 ist der zweite Stock mit 3-4 Zimmern, und im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern und allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude.

Zähringerstrafe Nr. 32, in dem neugebauten Hause, ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer u., auf den 23. April beziehbar, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres bei Viktualienhändler Wanger,

Handwritten marginal notes on the left side of the page, including names like 'Zinn', 'Gold', 'Kronen', 'Lange', and 'Zähringer'.

Handwritten marginal notes on the right side of the page, including names like 'Zinn', 'Homburg', 'Büchle', 'Schmie', 'Braun', 'Marfels', 'Voh', 'Schere', 'Zint', 'Schmie', 'Pflaff'.

Zinnl. by
Kilstatter.

Zähringerstraße Nr. 42 sind zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen:

- 1) eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf die Straße gehend;
- 2) eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, in den Hof gehend.

Zinnl. 2.
Staatskap.
Stralung
Moultby.

Zähringerstraße Nr. 55 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und zwei Speisekammerchen, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei großh. Generalstaatskasse.

V. Uger. by

Zähringerstraße Nr. 57 ist eine Wohnung, bestehend in 5 bis 7 auf die Straße gehenden geräumigen Zimmern nebst Alkof und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Dasselbst ist auch ein Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

by 4.
Wesbell.
Sinnofang

Zähringerstraße Nr. 86, in der Nähe des goldenen Kreuzes, ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 Dachkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 76 zu erfragen.

S. G.
morgm.

Zähringerstraße Nr. 96 ist die bel-étage, bestehend aus 4 — 5 Zimmern mit Küche, Speisekammer, Magd- und Speisekammer, Keller, Holzschopf und den sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Entresol des Hauses, eine Treppe hoch, ertheilt.

by
Münzler
Lobm.

Et der Herren- und Langenstraße Nr. 104 ist ein kleines Logis, bestehend in 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße gehend, nebst Vorkamin und den übrigen Bedürfnissen, an eine kinderlose Familie oder auch an ledige Herren auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft selbst.

by
Erleben.

Ein Logis mit zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher oder ein Zimmer mit Küche und Zugehör mit oder ohne großen Hausgarten ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

by
Zinnl.

Vor dem Ruppurterthor, bei Schmiedmeister **Wilmann**, ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Zinnl.

Eine schöne Parterrewohnung, in der Nähe der Infanteriekaserne, aus 3 großen Zimmern, Küche u. s. w. bestehend, ist auf den 23. April zu vermieten durch das öffentliche Geschäftsbureau von **Heinrich Noyß**.

Zinnl.

Im Eckhaus der Langen- und Kasernenstraße ist auf den 23. April eine sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Zugehör zu vermieten. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von **Heinrich Noyß**.

Zinnl. by
Sachs.
Sinnberg

Der obere Stock des zweistöckigen Hauses Nr. 29 in der Erbprinzenstraße, bestehend in 5 Zimmern mit Küche, 3 Speisekammern, Keller, Holzremise u.

Theil an der Waschküche, ist auf den 23. April zu vermieten.

Laden zu vermieten.

3.

Zähringerstraße Nr. 108 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Christoph Heidt, Langestraße Nr. 149.

(1) [Wohnungsgesuch.] Ein hiesiger Gewerbsmann sucht auf den 23. Juli d. J. in der Mitte der Stadt eine kleine Wohnung, in welcher wo möglich seine Werkstätte untergebracht werden kann. Näheres ertheilt das Geschäftsbureau von **Ulrich und Frietsch**.

Zinnl.

(1) [Zimmergesuch.] Es wird ein gut möbilitres helles Zimmer gesucht, das sogleich bezogen werden kann; von wem? ist im Darmstädterhof zu erfragen.

by Ludw.
Jungm.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital auszuleihen.] Es liegen 2500 bis 3500 fl. Pfleggeder auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Zinnl. by
Koffelk.
Düffel
Lobm.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gute Zeugnisse besitzt und von ihrer letzten Herrschaft nur eingetretener Verhältnisse wegen entlassen wurde, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 39 a. im zweiten Stock.

by

(1) [Verlorenes.] Samstag Nachmittag ging in der Zähringerstraße ein schwarzer gestickter Tüllschleier verloren; der Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung Zähringerstraße Nr. 44 abzugeben.

by

(1) [Verlorenes.] Am 24. d. M., Abends, ist in dem Eintrachtslokale ein schwarzer Schleier verloren gegangen; der redliche Finder wird gebeten, denselben bei Hausmeister **Wolf** abzugeben.

Zinnl.

(1) [Gefundenes.] Vor 8 Tagen wurde in der Langenstraße ein Gartenmesser gefunden, das der Eigentümer gegen Entrichtung der Entrückungsgelöbte auf dem Kontor dieses Blattes wieder in Empfang nehmen kann.

Zinnl. by

Ein gewandter Bedienter sucht einen Platz bei einer Herrschaft oder bei einem einzelnen Herrn. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 3 im Hintergebäude im zweiten Stock.

by

Verlorene Brille.

Es ist am Sonntag Vormittag von der Waldstraße bis in die katholische Kirche eine Brille mit hornenem Gestell nebst Futteral verloren gegangen; der Finder wolle dieselbe gegen Erkenntlichkeit in der alten Waldstraße Nr. 21 im Hintergebäude abgeben.

H. Zinnl.
Kloh.

Der Cäcilienvereinstänzer, welcher nach Beendigung des letzten Cotillons den im Musiksaale an dem Wandleuchter neben dem Ofen aufgehängten Hut aus einem leicht verzeihlichen Irrthum mitnahm, indem sich bloß der Name des Hutmachers darin befindet, — der aber bis jetzt es nicht für nöthig erachtete, irgend einen Schritt deshalb zu thun, wird auf diesem Wege ersucht, jenen Hut möglichst bald beim Vereinsdiener **Jäger**, Erbprinzenstraße Nr. 10, abzugeben.

Zinnl. by
Siewert jun.

Verflorenen Sonntag, den 25. d. M., ging auf der Promenade am Bahnhof ein noch ganz junges Pinscherhündchen, männlichen Geschlechts und gelber Farbe, verloren. Man bittet denjenigen, dem es zugehört und in Verwahrung haben sollte, dasselbe in der neuen Hirschstraße Nr. 27, im zweiten Stock, gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Ein Reisewagen und eine vierstige Chaise sind zu verkaufen. Dieselben können bei Herrn Hoffattler Münz eingesehen werden. Die Bedingungen sind zu erfragen im öffentlichen Geschäftsbureau von **Heinrich Noss.**

Zwei Viertel Garten in den Augärten vor dem Rüppurrerthor, worin sich viele edle Obstbäume befinden, wünscht man zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres Zähringerstraße Nr. 62 im dritten Stock.

Wegen Wegzug wird ein noch neues Goktaviges Klavier zu verkaufen gesucht bei **G. Weeber** in Mühlburg.

Wirthschafts-Verpachtung.

Die Kaffeewirtschaft von J. Frey in Mühlburg wird zu verpachten gesucht und kann sogleich bezogen werden.

Madame **Reinhardt**, lately returned from England where she has studied the English language, so as to acquire a thorough knowledge of it, begs to inform families and schools, that she intends giving instruction in that language, and will attend her pupils at their own dwellings, or receive them at her present residence — Long-street No. 26.

Madame **Reinhardt**, von einem mehrjährigen, dem gründlichen Studium der englischen Sprache gewidmeten Aufenthalte in England zurückgekehrt, wünscht Unterricht in dieser Sprache zu ertheilen. Sie wird, wenn es gewünscht werden sollte, sowohl in den Wohnungen ihrer Schüler, als bei sich, Langestraße Nr. 26 im Hause des Herrn Braunwarth, unterrichten.

Madame **Reinhardt** maitresse de la langue anglaise dans laquelle elle s'est perfectionnée en Angleterre même pendant un séjour de plusieurs années dévoué à l'étude de cette langue, désire d'en instruire.

Elle viendra dans les maisons de ses élèves ou les recevra dans sa propre demeure Langestraße No. 26.

Privat-Bekanntmachungen.

Grüner Thee

in 1/2 Pfund-Quaete zu 36 kr., 45 kr. und 1 fl., sowie schwarzen **Süßen-Candis** zu 20 kr. per Pfund empfiehlt **C. E. Rupp**,

Zähringerstraße Nr. 64.

Tabak-Annonce.

Für **Karlsruhe** haben wir Herrn **A. Römhildt** (Waldstraße) den alleinigen Verkauf unserer Rauchtabake, als:

à Pfund
Muff. Muss. Canaster 20 Sgr. od. 1 fl. 10 kr.
geschnittene Barinas-
Blätter 12 Sgr. od. — 42 kr.
Cuba-Canaster 10 Sgr. od. — 35 kr.
Oekonomie-Canaster 8 Sgr. od. — 28 kr.

übertragen, und bitten die Herren Tabakraucher, sich von der Vorzüglichkeit dieser Sorten durch geneigte Versuche zu überzeugen.

Berlin im Januar 1852.

Ferd. Calmus & Comp.,
 Tabakfabrikanten.

Feinsten Berliner Königstrauch, russisches Räucherpapier, feinsten orientalischen Räucherbalsam, Osenlack nebst rothen und schwarzen Räucherkerzen empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

Conradin Haugel.

Unterzeichneter verkauft sein extrafeines Kunstmehl zu 1 fl. 26 kr. *, sehr feines zu 1 fl. 24 kr., mittelfeines zu 1 fl. 12 kr. per Achtel.

Eduard Sehn,

Fasanenstraße Nr. 5, beim geräumigen Platz.

*) In der Anzeige in Nr. 24 des Tagblattes war irrthümlich 1 fl. 36 kr. angegeben.

Gute Frankenthaler Kartoffeln sind bis Mittwoch und Donnerstag in der goldenen Waag um billigen Preis zu haben; dieselben werden auch am Donnerstag auf dem Markte ausgemessen.

Gasthaus-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das Gasthaus zur Stadt Pforzheim käuflich übernommen habe, und werde stets das mir geschenkte Zutrauen zu rechtfertigen suchen.

Christian Schönthaler,
 zur Stadt Pforzheim.

Bei **Müller & Gräff** sind angekommen:
 Kalender pro 1852.

Volksbote aus Baden	6 kr.
Lahrer hinkende Bote	8 kr.
„ Landbote	5 kr.
Rheinländische Hausfreund	6 kr.
Heidelberger Volksfreund	6 kr.
Freiburger Bote	7 kr.
„ Volkskalender	4 kr.
Rastatter hinkende Bote	6 kr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit	9 kr.
Rheinische Bote	9 kr.
Bürgerfreund	6 kr.

Außerdem sind auch sämtliche Lahrer, Rastatter und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und Reisekalender, sowie **elegante Damenkalender** zu haben.

Amul.
17. Febr.
E.
Amul.
Amul.

Museum.

Auf dem diesjährigen Maskenballe wird wieder eine Glücksurne zum Besten der Armen aufgestellt werden. Die verehrlichen Mitglieder werden daher ergebenst eingeladen, dabei wieder, wie früher, durch Darbringung von Gaben zur Verloosung oder durch Geldbeiträge zum Ankaufe von solchen, ihren Wohlthätigkeitssinn zu bewähren.

Die Commission.

Eintracht.

Die Mitglieder werden hiemit benachrichtigt, daß Samstag den 14. Februar ein **Maskenball** stattfindet.

Hiebei wiederholen wir unsere frühere Bitte um freiwillige Gaben zur Ausstattung des Glückshafens mit dem Beifügen, daß Hausmeister Wolf zu deren Empfangnahme beauftragt ist.

Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um halb 6 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt, um 6 Uhr allgemeine Chorprobe.

Tagesordnung der I. Kammer.

6. Sitzung
 auf Dienstag den 27. Januar 1852,
 Morgens 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Bericht über die Vorlage der Großh. Regierung, die Fortdauer des Kriegszustandes betreffend. (Oberstlieutenant Ludwig).
- 3) Berathung des Berichts des Freiherrn v. Göler über den Gesetzesentwurf, die Entschädigung für aufgehobene Feudalrechte betreffend.

Tagesordnung der II. Kammer.

14. öffentliche Sitzung
 auf Dienstag den 27. Januar 1852,
 Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Gräff, Kfm. v. Barmen. Hr. Maller, Part. v. Heidelberg. Hr. Haupt, Rentier v. Freiburg. Hr. Perré, Rent. v. Paris. Hr. Schott, Kfm. v. Lahr. Hr. Beigel, Kfm. von Niederbronn. Hr. Kornn, Kfm. v. Mainz. Frau Revisor Meßner v. Freiburg. Herr Kriescher, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kopp, Kfm. v. Lahr. Hr. Fleig, Part. v. Freiburg.

Deutscher Hof. Herr Sturzlopf, Architekt v. Hannover. Herr Watersdörfer, Weinhdl. v. Merzheim. Herr Morlock, Bierbrauer v. Pforzheim. Hr. Göhring, Kfm. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Herr Scheele, Kfm. von Barmen. Hr. Thönen, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Jessenges, Rent. v. London. Hr. Gwisman, Dr. med. aus der Schweiz. Herr Wurster u. Hr. Hirsch, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Waschmitius, Apotheker v. Füssen. Hr. Bonn, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Herr v. Wildenstein, Part. v. Aachen.

2) Diskussion des Berichts des Abg. Böhm über den Gesetzesentwurf, die Gemeindeumlagen etc. betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. Januar. 13. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartal. **Bürgerlich und romantisch.** Lustspiel in vier Aufzügen, von Bauernfeld.

Frankfurter Börse am 24. Januar 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	—	—	—	Gold al Marco	381
Pistolen	9	40	—	Preussische Thaler	1 45½
ditto Preuss.	9	58½	—	5 Franken Thaler	2 22½
Holl. 10 fl. Stücke	9	51½	—	Hochhaltig - Silber	24 31
land - Ducaten	5	38	—	DISCONTO	2%
20 Franken - Stücke	9	30½	—		
Engl. Sovereigns	11	54	—		

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

25. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1½	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 4	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 4½	28" —"	"	Regen
26. Januar				
6 U. Morg.	+ 4	28" —,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 6½	28" —,5"	"	"
6 " Abds.	+ 4½	28" —,5"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Freiburg, Gailingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
10 " 20 " " "	9 " 10 " " "
2 " 30 " Nachm.	1 " — " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " Mittags,	2 " 20 " Nachm.
5 " — " Abends,	5 " 10 " Abends,
9 " — " " "	9 " 48 " " "

Hr. Alexander u. Hr. Wolf, Part. v. Berlin. Hr. Berger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Siesbacher, Kfm. v. München.

Goldener Adler. Hr. Scholten, Holzhdl. v. Kranenburg. Hr. Dobin, Geometer v. Bühl. Hr. Mittler, Pfarrverweser v. Birkenfeld. Hr. Lamm, Gastw. v. Durbach.

Goldener Ochse. Hr. Dargju, Rent. v. Paris. Hr. Siller, Kfm. von Montjoie. Hr. Edinger, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Kof, Part. v. Stuttgart.

Rheinischer Hof. Hr. Schiff, Kfm. von Frankfurt. Hr. Mohrstein, Kfm. v. Hannover. Hr. Schütz, Fabr. v. Worms. Hr. Obendorth, Kfm. v. Leipzig.

Rothes Haus. Hr. Feyerlin und Herr Gudde, Dr. v. Illenau. Hr. Weier, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Arnspach, Kfm. v. Darmstadt.

Waldborn. Hr. Jungbecker, Kfm. v. Koblenz. Herr Baumgärtner, Fabr. von Kiestal. Hr. Trauth, Kfm. von Landau. Frau Burgardt von Sennfeld.

Wiener Hof. Herr Wuser, Weinhdl. v. Kirchlinbergen.

In Privathäusern.

Bei Frau Hauptm. Hennenhofer Wittwe: Frau. Wilhelm v. Schwegingen.